



Angepasstheit und Vielfalt von Reptilien

HAUPTSCHULE 5. – 8. Jahrgangsstufe

Wir bieten lebendigen, kompetenzorientierten Unterricht für alle Schulformen an. Im Fokus der pädagogischen Arbeit steht die Tierbeobachtung – besonders unter ökologischen und morphologischen Aspekten. Materialien aus der Sammlung und lebende Tiere zum Anfassen intensivieren das Erlebnis und unterstützen das Lernen.

Inhaltsfeld

Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen

Förderung folgender Kompetenzen

Schülerinnen und Schüler können...

... beobachten und beschreiben biologische Phänomene und Vorgänge.

... die Entwicklung von Wirbeltieren [...] mit Hilfe von Bildern und Texten nachvollziehbar und sprachlich korrekt erklären.

... aus Informationen über ausgewählte Tiere oder Pflanzen Kriterien für Gefährdungen bei Veränderungen ihres Lebensraums durch den Menschen ableiten.

... die Angepasstheit an extreme Lebensräume von Tieren bzw. Pflanzen [...] erläutern.

... Vermutungen zur Angepasstheit bei Tieren begründen [...].

Ziele gem. NRW-Leitlinie BNE

- Beurteilung von Folgen und Wechselwirkungen des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Handelns
- Identifikation und Beurteilung von Interessenlagen von Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft
- Auseinandersetzung mit individuellen Werten sowie gesellschaftlichen Normen und Konventionen im Hinblick auf Zielsetzungen einer nachhaltigen Entwicklung

Lernvoraussetzungen

Schülerinnen und Schüler...

... verfügen über biologische Grundkenntnisse (Wirbellose – Wirbeltiere, Wirbeltierklassen).

... sind in der Lage, Beobachtungen selbständig zu dokumentieren und sich darüber in Gruppen auszutauschen.

... sind bereit, sich auf den Umgang mit lebenden Tiere einzulassen.



Unterrichtsinhalte

Kennzeichen der Reptilien und verschiedener Reptiliengruppen, Anpasstheit an den Lebensraum / die Ernährungsweise, Fortpflanzung und Entwicklung, Reptilien- und Artenschutz